

Schlaglichter aus unserem Gemeindeleben:



links und oben: Ordination am 14.4.

rechts und unten:
Spielnachmittag am 2.2.



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche



GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf

Mai – August 2013



Pfingsten – Gottes große Taten kommen zur Sprache

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde,

die Aufregung unter den Augenzeugen in Jerusalem ist riesengroß. So etwas hat man noch nicht erlebt: Sturmwind, Feuerzungen, Sprachenwunder. Man weiß es nicht einzuordnen, wenn die Leute ganz fassungslos fragen: „Was will das werden?“

Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. ... Wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden. (Apg. 2,4.11)

Dabei ist's dem Heiligen Geist gar nicht so sehr um Sturmwind, Feuer und überraschende Beherrschung fremder Sprachen zu tun. Das ist gar nicht die Hauptsache, auch nicht am ersten Pfingsttage in Jerusalem. Und schon gar nicht heute, wo wir wohl vergeblich auf Wiederholung warten würden.

Hauptsache ist: Es werden die „großen Taten Gottes“ bekanntgemacht. Menschen darauf zu lenken, sie dazu zu versammeln, ihr Herz dafür aufzuschließen und sie zur Umkehr zu Gott zu bewegen – das ist die eigentliche Absicht des Heiligen Geistes. Man muss nur das

ganze zweite Kapitel der Apostelgeschichte im Zusammenhang lesen. Zuerst die aufregenden Vorgänge, die solche Fassungslosigkeit auslösen, dabei aber nur alles weitere einläuten und ein bloßes Vorspiel bleiben. Dann die Verkündigung des Apostels Petrus: Er legt die großen Taten Gottes dar, der „diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat“. Darin steckt, dass menschliche Schuld und göttliches Erbarmen, unsere Armut und Gottes Güte, Sünde und Gnade, Todverfallenheit und Rettung in ein neues Leben zur Sprache kommen. Und das geht durch's Herz. Das führt Menschen in die Umkehr und zur Taufe. Das lässt die erste Gemeinde entstehen.

Solche Kundmachung von Gottes großen Taten ist auch heute das Mittel, durch das der Heilige Geist die Kirche baut. Zum Glauben kommt man nicht, weil Sturm und Feuerwerk uns faszinieren. Zum Glauben kommt man, wenn man hört, was Gott für uns getan hat und tut. Durch Wort und Sakrament holt uns der Heilige Geist zu unserem Erlöser.

Ein gesegnetes Pfingstfest mit Ohren und Augen für die „großen Taten Gottes“ wünscht Ihnen, auch im Namen von P. Küttner,

Ihr/Euer Gerhard Triebe, P.

Aus dem Leben der Gemeinde: Rückblicke...

Herzlich willkommen

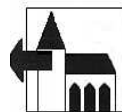
in unserer Gemeinde heißen wir **Immanuel Ardekani**. Er stammt aus dem Iran.



Nach seiner Taufe in Leipzig wurde er uns von der dortigen Gemeinde am 2. Februar überwiesen. Am 14. März wurde uns von unserer Schwestergemeinde in Dortmund **Mirjam Förster** überwiesen.

Sie hat dort in den letzten elf Jahren fast sonntäglich den Orgeldienst versehen und will sich auch in unserer Gemeinde an dieser Stelle engagieren. Wir freuen uns über diese Bereitschaft und wünschen den beiden „Neu-Düsseldorfern“, dass sie hier Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott und darin Heil und Leben finden und auch gute Gemeinschaft auf zwischenmenschlicher Ebene.

Abschied



Nach Neu-Ulm verzogen und an unsre Schwestergemeinde in Memmingen überwiesen wurde auf ihren Wunsch hin **Bettina Pichler** aus Velbert. Sie hat zugleich für ihre Tochter **Clara** den Übertritt zur röm.-kath. Kirche erklärt. Nach ihrem Umzug nach Gifhorn in unsere

Wittinger Schwestergemeinde überwiesen wurden **Kurt und Ruth Bolduan** aus Neuss. Wir verabschieden sie alle in Dankbarkeit für die gemeinsame Wegstrecke und bitten Gott um seinen Segen für ihren weiteren Weg.

Aus diesem Leben abgerufen



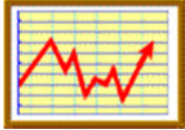
wurde am 18. April **Adelheid Serth** aus Zons im Alter von 93 Jahren. Nach der Trauerfeier in der dortigen Friedenskirche wird sie am 30. April auf dem Heidefriedhof in Zons christlich beerdigt. Im Glauben an den Auferstandenen tröstet uns das Psalmwort: „Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde“ (62,2+3).

Kinder und Senioren spielten gemeinsam

Mittlerweile zur schönen Tradition geworden ist der besondere Kindertreff, der dieses Jahr am 2. Februar 2013 stattfand: die Kinder der Gemeinde luden die Senioren zum gemeinsamen Spielen ein. Nach einem leckeren Kaffeetrinken in gemischter Runde wurden Spiele ausgepackt – für alle Altersgruppen war etwas dabei. So saßen die etwa 40 Spieler ebenfalls altersgemischt an verschie-

denen Tischen beisammen und probierten in bester Stimmung verschiedene Spiele aus. Der Nachmittag endete geföhlt viel zu früh mit einem Musikquiz, bei dem die Kinder Lieder anspielten, die geraten werden mussten – um sie dann gemeinsam zu singen. Die meisten der Anwesenden gewannen eine selbstgebackene Note, die viel zu lecker war, um lange als Andenken für dieses schöne Fest aufbewahrt zu werden! (Mareike Dürholt)

Gemeindeversammlung am 3. Februar: Berichte, Finanzen, Wahlen



Der Jahresbericht von P. Triebe zeigte viel Erfreuliches: Die Zahl der Gemeindeglieder ist leicht gestiegen (+ 2), so dass sie in den letzten 5 Jahren stabil geblieben ist. Das Gottesdienstangebot ist trotz der Vakanzvertretung für Duisburg und Oberhausen etwas gestiegen, was vor allem dem großen Einsatz von Pfr. i.E. Küttner und Vikar Rehr zu verdanken ist. Derzeit 11 Kinder bilden die vor einem Jahr begonnene Konfirmandengruppe. Rückläufig war allerdings - vakanzbedingt – die Zahl der Besuche von Gemeindegliedern. 28 % unserer Gemeindeglieder sind älter als 65 Jahre, deutlich gewachsen ist die Zahl der 0-6-Jährigen (+ 50 %). - Rendantin Renate Förster dankte bei ihrem Kassenbericht für das finanzielle Engagement vieler Gemeindeglieder. Insgesamt waren die Kirchenbeiträge jedoch geringer als erwartet. Dass es dennoch zu einem positiven Abschluss gereicht hat, ist den Einnahmen aus der Vermietung unserer Gästezimmer zu verdanken. Kassenführung und Kirchenvorstand wurde Entlastung erteilt. – Der einstimmig angenommene Haushaltsplan 2013 sieht u.a. Umlageerhöhungen für die Allgemeine Kirchenkasse (AKK) um 6,14 % auf 124.617 € vor. Erneut zum Kassenprüfer gewählt wurde Heinz Hoffmann. – Für 2014 sagte die Versammlung eine Steigerung der AKK-Umlage um 2,7 % auf 127.982 € zu. Martin Dürholt und Helmut Nicolai wurden für weitere sechs Jahre ins Kirchenkollegium gewählt. Als Delegierter für die Bezirkssynode wurde Matthias Leube gewählt, als sein Stellvertreter Dr. Thomas Förster. - Zum Schluss dankte P. Triebe der Rendantin, den Kassenprüfern und allen Gewählten für ihr Engagement und warb für die Bausteinsammlung dieses Jahres, die der Sanierung des Missionshauses in Bleckmar zugute kommt (erhältlich bei Andreas Winkler).

Ordination von Vikar Rehr



„Gesegnet, geordnet und gesandt“ zum „Dienst der Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung“ wurde am 14. April, dem „Sonntag vom Guten Hirten“, unser Vikar Benjamin Rehr. Es assistierten Rehrs Vater, Propst Johannes Rehr (Sottrum), und

Pfarrer Jens Wittenberg (Siegen). Bei dem anschließenden Empfang gratulierten Amtsträger aus der SELK und aus der Ökumene sowie Gemeindeglieder aus der Düsseldorfer Gemeinde, aus dem Pfarrbezirk Duisburg-Oberhausen, in dem Rehr viele Dienste übernommen hatte, und aus seiner künftigen Gemeinde in Weigersdorf. Die Konfirmanden hatten „ihrem“ scheidenden Vikar dafür extra eine Urkunde angefertigt, die sie ihm zur Verabschiedung überreichten.

Unsere GOTTESDIENSTE		Mai – August 2013	
5.5., Rogate 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfd. C. Kuhn) + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
9.5., Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. i.R.P. Merx) + Kindergottesdienst		
12.5., Exaudi 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i> ; <i>9.30 Uhr Offenes Beten</i>		
<i>Fr., 17.5., 19.30 Uhr</i>	✝ Taizé-Andacht		
19.5., Pfingstsonntag 10.00 Uhr	Festgottesdienst + Kindergottesdienst		
20.5., Pfingstmontag 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Propst i.R. H. Hauschild) + Kindergottesdienst		
26.5., Trinitatis 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. GEMEINDEVERSAMMLUNG (s.S. 4)		
2.6., 1.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte (Pfr. i.R. P. Merx) + Kindergottesdienst		
9.6., 2.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>		
16.6., 3.So.n.Trin.	Gemeindeausflug (s.S. 9)		
23.6., 4.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. B. Hauschild) + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
30.6., 5.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. P. Merx) + Kindergottesdienst		
7.7., 6.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i> ; <i>9.30 Uhr Offenes Beten</i>		
14.7., 7.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte + Kindergottesdienst		
21.7., 8.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Lektorengottesdienst (Lektor Michael Stenzel) + Kinder- und Kinderkrabbelgottesdienst		
28.7., 9.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. H. Lutschewitz) + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i> ;		
➔ 4.8., 10.So.n.Trin. ➔ 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst in Duisburg, Mainstr. 15 + Kindergottesdienst	←	←
11.8., 11.So.n.Trin. 10.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. H.-U. Otto) + Kindergottesdienst		

Gemeindekreise – Veranstaltungen – Termine	
Gesellige Gemeinde:	Di., 15.30 Uhr: 28.5., 25.6., 23.7.
Kirchenkollegium:	Di., 19.30 Uhr: 21.5., 25.6. , 16.7.
Kindergottesd.team:	Di., 19.30 Uhr: 4.6.
Seniorentreff:	Mi., 15 Uhr: 15.5., 12.6., 10.7.
Bibelgespräch:	Mi., 19.30 Uhr: 29.5., 26.6., 24.7.
Gem.i.d.besten Jahren:	Mi., 20 Uhr: 22.5. (bei Förster), 28.6.: TP Altstadt
Singchor:	Do., 19.45 Uhr (nicht in den Ferien)
„Thema am Samstag“: (jeweils von 10-12 Uhr)	27.4.: Alltag einer Ärztin für Hämatologie (vgl. S. 8) 25.5.: Südafrika – Land der Gegensätze (vgl. S. 9) 22.6.: Begräbniskultur im Wandel (vgl. S. 9)
Kindertreff:	Sa., 18.5.: 14.00 Uhr Kindertreff Sa., 29.6.: 11.00 Uhr Kirchplatzfest (s.S.10)
Konfi-Unterricht:	Sa., 10-16 Uhr: 4.5., 8.6., 6.7.
Jugendkreis:	Pausiert zur Zeit
Bitte auch folgende Termine schon jetzt vormerken:	
⇒ Kinderbibeltag und Gemeindefest am 7./8. September	

⇒ weitere Termine für Kirche und Gemeinde

- 17.-20.5. Rader Sing- und Musiziertage (RaSiMuTa) in Radevormwald;
Abschlusskonzert: Pfingstmontag, 20.5., 17.00 Uhr
- 25.5. 18:00 Uhr Epi-Konzert "Maienklänge" - Musik mit dem Landesju-
gendChor NRW in Bochum, Epiphaniaskirche (Autobahnkirche Ruhr)
- 21.-23.6. Bezirksjugendtage (BJT) in Wittenberg – Thema: Auf zum Festival
LUTHER 500 in Wittenberg: Wittenberg rockt und wir sind dabei
- 7.7. Bläserfest im Sprengel-West in Bochum, Hammer Park, Nähe Kreuz-
kirche: 10:30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel
16:00 Uhr Serenaden-Konzert unter freiem Himmel
- 13.7. 10:00 Uhr Scotland Yard auf der Suche nach Mr. X in Oberhausen

Abwesenheit von P. Triebe

- 25.4.-9.5.: Urlaub – Vertretung: P. Michael Bracht, Wuppertal (Tel. 0202-
4468160)
- 17.-21.6. Allgemeiner Pfarrkonvent in Berlin
- 17.-20.7. Urlaub – Vertretung: P. Dr. Albrecht Adam, Köln (Tel. 0221-316590)



CHORSINGEN TUT ALLEN GUT



Junge – dürfen im Chor alt werden
Alte – werden im Chor wieder jung
Eitle – können sich in die erste Reihe stellen
Bescheidene – stehen auch in der letzten Reihe
Hervorragende – erhalten Solopartien
Nörgler – dürfen über Dissonanzen meckern
Egoisten – erhalten eigene Noten
Geltungsbedürftige – dürfen lauter singen
Ausdauernde – singen in mehreren Chören
Fürsorgliche – verteilen Hustenbonbons
Schreihälse – werden behutsam gedämpft

Singles – bleiben nicht lange allein
Eheleute – begegnen sich bei der Probe
Magere – pumpen sich voll Luft
Dicke – werden abnehmen können
Morgenmuffel – Proben sind abends
Große – kommen leichter rauf zum hohen C
Kleine – kommen leichter runter zum tiefen A
Faule – dürfen im Sitzen singen
Fleißige – erscheinen zu jeder Probe
Eifrige – können auch zu Hause üben
Reiselustige – dürfen Chorreisen planen

WARUM SINGEN SIE DA NOCH NICHT MIT?

Kommen Sie in unseren Kirchenchor! Besuchen Sie uns bei den Proben!
 Mitwirkung auch für ein Projekt, z.B. die Abendmusik am 10. November, ist möglich.

Donnerstags um 19:45 Uhr im Gemeindesaal

Informationen bei der Chorleiterin Christina Jungermann und bei allen Chorsängern.

... und Ausblicke

Vakanzvertretung noch bis Sommer?



Am 21. April haben die vakanten Gemeinden in Duisburg und Oberhausen Pfr. Alberto Kaas (Hörpel) zu ihrem neuen Pastor berufen. Wenn er diese Berufung annimmt, könnte der Wechsel in den Sommerferien erfolgen. Andernfalls droht die Vakanzvertretung ins dritte Jahr zu gehen. Da sich nach dem Ende des Vikariats von Benjamin Rehr auch unsere personelle Situation vor Ort verschärft hat, werden auch in den nächsten Monaten gelegentlich Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen zusammengelegt werden müssen. – **Wenn Sie ein Gespräch mit dem Pastor oder einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte.**

Thema am Samstag



27.4.: Einblicke in den Alltag einer Ärztin für Hämatologie

Die Fachärztin für Hämatologie Dr. Mareike Dürholt (Ratingen) berichtet u.a. über Knochenmarktransplantation und Notarztdienste.

25.5.: Südafrika – ein Land der Gegensätze

Lena Lammermann nimmt uns mit auf eine Reise an den südlichsten Punkt Afrikas, bei der Sie mehr über ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einem Township, spannende Einsätze und die afrikanische Kultur erfahren.

22.6.: „Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit...“

Begräbniskultur im Wandel – Chancen und Anfragen

P. Triebe präsentiert und bewertet angesichts des rasanten Wandels in den letzten Jahren verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der Bestattung und der Grabstelle.

Gemeindeversammlung am 26. Mai

Wie bereits angekündigt, soll am 26. Mai im Anschluss an den Gottesdienst eine zweite Gemeindeversammlung stattfinden. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:



- 1) Vorstellung und Beschluss zum Umbau der Gemeindeküche
- 2) Beschlussfassung zur Schenkung von Dr. Koscholke
- 3) Wahl eines/-r stellvertretenden Kassenprüfer-s/-in
- 4) Verschiedenes:
 - a) Konfirmanden-Gruppe: Brasilien
 - b) Kindergottesdienst: Sperlingshof

Konfirmationsgedächtnis am 9. Juni



All diejenigen aus unserer Gemeinde, die vor 25, 50 und 60 Jahren konfirmiert wurden, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst am 9. Juni ein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubilare mit ihren Gästen noch zu Begegnung und Austausch beim Kirchenkaffee eingeladen. Ein besonderes Anschreiben folgt. Sollte Ihr Konfirmationsdatum bei uns nicht registriert sein, melden Sie sich bitte.

Taizé-Andachten machen Sommerpause



Das Licht spielt bei den Taizé-Andachten eine nicht unwesentliche Rolle – fast so wie die Beteiligung an ihnen. Da in den Sommermonaten in beiderlei Hinsicht mit Schwierigkeiten zu rechnen ist, fällt die für Juni geplante Taizé-Andacht aus. Vielleicht steigt so auch die Vorfreude auf die nächste Taizé-Andacht im Herbst.

Gemeindeausflug am 16. Juni



In diesem Jahr geht es mit Privat-PKWs ins Bergische Land nach Solingen. So nah und doch vielen unbekannt. Wir werden uns auf dem Schulhof einer über 100 Jahre alten „Dorfschule“ treffen und in der nahe gelegenen evangel. Kirche eine Andacht

mit anschließender Kirchenführung halten. Ein Highlight an diesem Tag wird „der liegende Eiffelturm“ sein. Zudem planen wir eine gemütliche Bergische Kaffeetafel in ländlicher Umgebung mit reichlich Platz zum Spielen. Auch erfahren wir viele interessante Dinge über die Klingensteinadt.

Über Anmeldung, Fahrgemeinschaften, Kosten, Verpflegung und Treffpunkt werden Sie rechtzeitig informiert. Wir freuen uns wieder auf einen schönen Tag mit einer zahlreichen, fröhlichen Schar von jung bis alt in entspannter und harmonischer Gemeinschaft. – Lassen Sie sich diesen Ausflug nicht entgehen!

Kinder-Kirchplatz-Fest am 29. Juni



Zum dritten Mal laden wir dieses Jahr zum Kinder-Kirchplatz-Fest ein. Unter dem Thema „Jesus ist unser Freund“ wollen wir **am Samstag, dem 29. Juni, von 10.30 bis 15.00 Uhr** einen tollen Tag erleben mit vielen schönen Spielen, einem Bibel-Stab-Theater, Verkleiden, Basteln, Bibelquiz, Singen und Tanz, Waffeln und Gegrilltem.

Wir würden uns freuen, wenn ihr dazu eure Freunde und Freundinnen mitbringt. Auch Kinder aus der Nachbarschaft sind willkommen.

Twenabend am 5. Juli



Herzlich laden wir alle Twens unserer Gemeinde (eine „3“ vorne bei der Jahreszahl ist für uns kein Problem ☺) ein zu einem sommerlichen Grillabend auf dem Kirchenvorplatz – und zwar **am Freitag, dem 5. Juli, ab 19.00 Uhr**. Dabei sind natürlich auch wieder Freund/Freundin willkommen. Für die Planung hilft es uns, wenn ihr bis 3. Juli Bescheid gebt. Näheres dann auf www.facebook.com/lutherische.kirche.duesseldorf

Großes Bläserfest am 7. Juli Open Air in Bochum



Alle Gemeindeglieder im Sprengel West sind am 7. Juli zu einem Open-Air-Gottesdienst um 10.30 Uhr in den Hammer Park in Bochum eingeladen. Im Anschluss daran gibt es ein großes Picknick mit dem, was die Besucher mitbringen. Für Getränke wird vor Ort gesorgt. In der Mittagspause werden Spiel- und Sport-Aktionen wie Fußball, Tauziehen, Skater-

Wettfahrt und Hüpfburg angeboten, aber auch Massagen, Schminken, Theater und einiges mehr. Das Fest wird mit einer Serenade um 16.00 Uhr abgeschlossen, in die dann auch Siegerehrungen, Theaterstücke und Vorstellungen aufgenommen werden können. – Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Bochumer Kreuzkirche (Gahlensche Str. 150) statt.

Finanzen

Kollekten für übergemeindliche Zwecke



Die Kollekte am 23. Juni wird erbeten für das Diasporawerk unserer Kirche. Es gewährt vor allem finanzielle Hilfe für lutherische Gemeinde im In- und Ausland, die in der „Zerstreuung“ (Diaspora) leben. Darüber hinaus setzt es sich für die Verbreitung lutherischer Lehre in Wort und Schrift ein.

Erneuerung der Gemeindegküche braucht weiter Spenden



Da auf engstem Raum und mit vielen Ecken und Winkeln Versorgungsmöglichkeiten für sehr viele Personen geschaffen werden müssen, könnte die Neugestaltung unserer Gemeindegküche um einiges teurer werden als zunächst gedacht. Die benötigte Summe soll jedoch nicht kreditfinanziert, sondern angespart werden. Erst wenn ca. 80 % der benötigten Spenden eingegangen sind, kann der Umbau begonnen werden. Das müsste in den „verkehrsarmen“ Sommermonaten geschehen. **Darum benötigen wir jetzt dringend Ihre Spenden, sonst können wir das Projekt erst 2014 umsetzen.** Weitere Informationen bekommen Sie mit einem besonderen Rundschreiben vor der Gemeindeversammlung am 26. Mai.

Pfarramt:



Pfr. Gerhard Triebe, Eichendorffstr. 7, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 43 30 32; Fax: 0211 / 454 23 26
E-Mail: duesseldorf@selk.de – www.selk-duesseldorf.de
www.facebook.com/lutherische.kirche.duesseldorf
Pfr. i.E. Winfried Küttner, Lindenstr. 118, 41063 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 85242 – E-mail: wsk@gmx.li

Fotos:

Rendantin:

Küster:

Singchor:

Kindertreff:

Gemeindegkonto:

Andreas Kessler
Renate Förster, Kölner Landstr. 225c, 40591 Düsseldorf
Tel. 0211 / 25 32 86
Frau Y. Hukava, **neu:** Tel 0172-3138230 und Herr A. Ihnatovich,
Tel. 0173-3814957, Eichendorffstr. 5a, 40474 Düsseldorf
Christina Jungermann, Tel. 0211 / 31 47 80
Brunhilde Bolduan, Tel. 0211 / 79 95 84
Ev.-Luth. Erlöserkirchengemeinde
Konto 100 5235 906, Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ 300 501 10)